



Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)

Wählergemeinschaft für Demokratie
und Umwelt

HH Rede 2019 in STVV 13.12. Top 10 von Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Haushaltsentwurf für 2019 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Plus von 24.800,-- Euro ab. Somit liegt zum 4. Mal in Folge ein im ordentlichem Ergebnis ausgeglichener Haushalt vor. Dies ist eine gute Entwicklung, denn in den vielen Jahren davor war dies nicht der Fall.

Auch eine gute Entwicklung sind die mit einem Plus abgeschlossenen Jahresabschlüsse der Haushalte 2017 mit 4,7 Mio Euro und 2015 mit 3,8 Mio Euro. Damit konnten die kumulierten Altfehlbeträge aus den Jahren 2009 bis 2014 weiter abgebaut werden. Lagen wir 2014 noch bei einem Minus von 25 Mio Euro, so konnte dies in 2017 auf Minus 4,9 Mio Euro reduziert werden. Beim Jahresabschluss 2018 kann mittlerweile von einer weiteren Reduktion der Altfehlbeträge ausgegangen werden.

Die Entwicklung der Kassenkredite ist ebenfalls positiv. Im Jahr 2012 hatten wir noch einen Kreditrahmen in Höhe von 42 Mio Euro benötigt. Dieser konnte reduziert werden auf 12 Mio Euro in 2018 und auch für 2019.

Mit der neuen Vorschrift, in Hessen zum Aufbau einer Liquiditätsreserve und der Vorgabe zum Jahreswechsel keine Kassenkredite mehr in Anspruch zu nehmen, ändert sich das System und drängt die Kommunen keine dauerhafte Verschuldung über Kassenkredite vorzunehmen. Bensheim hat bereits schon vor dieser Änderung die Vorgabe erfüllt. Es lagen keine Kassenkredite zum 31.12.17 vor und auch zum 31.12. diesen Jahres erwarten wir keine Kassenkredite.

Gründe für diese positive Entwicklung des Haushaltes sind neben der guten wirtschaftlichen Konjunktur auch die konsequente Umsetzung der im Haushaltssicherungskonzept beschlossenen Maßnahmen und die Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 1 Mio Euro gegenüber dem Vorjahr.

Mit dem Haushalt 2019 kann bis 2022 ohne weitere Konsolidierungsmaßnahmen ein positives ordentliches Ergebnis dargestellt werden und dies trotz des sich 2019 voll auswirkenden Einnahmeausfalls bei der Gewerbesteuer durch den Weggang eines großen Gewerbesteuerzahlers.

Negativ ist und das soll auch erwähnt werden, dass wir 2019 auf Grund vieler Investitionen in die Nettoneuverschuldung kommen in Höhe von knapp 1 Mio Euro.

In den Jahren 2020 bis 2022 liegen wir jedoch nach derzeitiger Planung in gleicher Summe darunter, sodass man bei einer Verrechnung der 4 Jahre von 2019 bis 2022 sagen kann, dass es ausgeglichen ist.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Was passiert für die Bürger im nächsten Jahr?

Die **Kinderbetreuung wird weiter ausgebaut:**

Mit dem Neubau der 5 zügigen Kita Hollerbusch in der Sparkassenallee- und dies ganz ökologisch mit den Werten eines Niedrigenergiehauses.

Die Erweiterung der KITA Stubenwald soll im Februar in Betrieb gehen und die Nachfrage ist ungebrochen.

In Planung ist eine neue städtische Kita am Berliner Ring und der Neubau einer größeren 4 zügigen kath. Kita St. Winfried.

Bensheim soll eine Kinder- und familienfreundliche Stadt bleiben. Der laufende Zuschuss beträgt derzeit 10 Mio Euro. Für uns gut angelegtes Geld. Wir investieren in unsere Kinder und damit in unsere Zukunft.

Und dies nicht nur für die kleinen Kinder.

Für Jugendliche bis 16 Jahre unterhalten wir ein Jugendzentrum in der Nähe des Bahnhofes und **für Jugendliche**, die sich Ihre Treffpunkte selbst auswählen wollen wir 2019 zusätzlich 30.000,-- Euro ausgeben für eine Jugendsozialarbeit. Es soll zusätzlich einen Ansprechpartner für die Jugend geben, der auch in den Abendstunden zur Verfügung steht.

Auch für die Jugend und für den Sport sind 20.000,-- Euro für die Errichtung eines neuen **Beach-Soccer und Volleyballplatzes** im Weiherhausstadion eingestellt.

Ebenfalls für das Weiherhausstadion ist es zur Fertigstellung des neuen städtischen **Sportfunktionsgebäudes** auf Grund teurer Ausschreibungsergebnisse nötig, nochmals 450.000,-- Euro bereit zustellen.

Einnahmen sollen auch generiert werden. So ist absehbar, dass das **Hoffartgelände** endlich 2019 verkauft werden wird und damit 500.000,-- Euro in den Haushalt fließen.

Für Planungen zur **Umgestaltung der Promenadenstraße** sind 100.000,-- Euro in 2019 vorgesehen und 500.000,-- Euro für 2020 für die Bauausführung. Hier erwarten wir eine Attraktivierung und Verbesserungen auch für den Radverkehr.

Wohnungsnot ist ein weiter aktuelles Thema um das wir uns kümmern. In Bensheim werden über 860 neue Wohnungen auf dem freien Markt entstehen. Davon 160 auf dem Neubaugebiet in Fehlheim. Alle anderen 700 Wohneinheiten liegen im besiedelten Gebiet – also Innen- vor Außenbebauung-. Es sind Umnutzungen von Brachen wie beim EKZ oder dem CBM Gelände in Schönberg oder stillgelegtes Gewerbe, wie bei der Fa. Kies Klein in Auerbach und der

ehemaligen Brotfabrik in der Rheinstraße sowie der Umbau der Rodensteinschule zu Wohnungen. Unsere Gesellschaft wird älter und daher ist es auch ein Erfolg, dass zu den oben aufgeführten Wohnungen nochmals altengerechte Wohnungen und neue Pflegeplätze beispielsweise auf bei der Villa Medici oder bei der alten DRK Unterkunft in der Rodensteinstraße hinzukommen.

Was hat die Stadt gemacht? Wir haben einmal das Bauplanungsrecht dafür geschaffen und sind **engagiert bei der Förderung von Sozialwohnungen**. 140.000,-- Euro für die die 14 Sozialwohnungen an der ehemaligen Brotfabrik, 200.000,-- Euro für 10 Sozialwohnungen in der Starkenburgstraße, 250.000,-- Euro für 25 Sozialwohnungen am EKZ Gelände, und 380.000,-- Euro für 2 Projekte mit ca 30 Sozialwohnungen in der Rheinstraße.

Weiterhin entstehen über 100 Sozialwohnungen auf dem Meerbachsportplatz, bei dem die Stadt u.a. für das Grundstück sorgt.

Im Haushalt 2019 stehen 600.000,-- Euro dafür bereit, die 2019 auch benötigt werden. Als Grüne wollen wir einen stetigen Einsatz für den Sozialen Wohnungsbau und haben als Koalition zum Haushalt nochmals je 300.000,-- Euro für 2020 und 2021 beantragt. Es reicht aber nicht allein das Geld bereitzustellen, es müssen auch konkrete Projekte dahinterstehen.

Daher hilft auch der Antrag der SPD, pauschal den Ansatz für Kauf von Grundstücken in zukünftigen Baugebieten von 150.000,-- Euro auf 500.000,-- Euro zu erhöhen nicht wirklich weiter. Fehlheim ist bereits geplant und die meisten Grundstücke gehören dort schon der Stadt. Wir bevorzugen den Flächenverbrauch einzudämmen und besser Flächen Innen vor Außen zu entwickeln. Daher lehnen wir den Antrag ab. Den Punkten 1 und 4 des SPD Antrages werden wir zustimmen und die Punkte 5 und 6 ablehnen.

Auch Private können bei der Beschaffung von Sozialwohnungen helfen, in dem sie Ihren leer stehenden Wohnraum an die Stadt Vermieten. Dazu gibt es ein eigenes Projekt „Vermiete doch an die Stadt“ für das im HH 5.000,-- Euro zusätzlich für bessere Bewerbung eingestellt sind.

Zum Antrag der FWG: Das **Frauenhaus** ist eine wichtige Einrichtung. Es ist eine Kreisangelegenheit. Die Stadt Bensheim fördert bereits punktuell. Im Vergleich zu allen anderen Vereins-Förderungen der Stadt ist nicht erklärbar, warum jetzt 10.000,-- Euro als Förderbeitrag plötzlich aufgenommen werden sollen. Der Verein sollte sich zunächst im Sozialausschuss vorstellen und dort die Beratung stattfinden. Wir werden daher heute nicht unseren Koalitionsantrag an dem Punkt ändern. Da der Antrag zur Haushaltsberatung im HFA am 3.12. noch nicht vorlag, konnte er nicht beraten werden. Wir lehnen den FWG Antrag aus all diesen Gründen daher heute ab.

Meine Damen und Herren

Uns Grünen ist wichtig, dass für das **Förderprogramm Klimaschutz** weiter 50.000,-- Euro zur Verfügung stehen. Wir wollen diese Daueraufgabe als Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger fortsetzen. Nur so entsteht Verlässlichkeit und am Ende ein guter Erfolg in der Bensheimer Klimabilanz.

Andere Städte beneiden uns um die Städtische Beratung in Sachen Umwelt, Klima und Energie. Die Beratung gewährleistet, dass die beantragten Energiesparmaßnahmen auch erfolgt sind. So haben wir als Stadt den Überblick, wieviel CO 2 eingespart wird. Weiterhin können wir selbst die Fördertatbestände z.B. der techn. Entwicklung anpassen. Deswegen können wir dem FDP Antrag auf Abplanung der Mittel und Streichung der Stelle des Energieberaters nicht folgen.

Auch den vorgeschlagenen Verkauf des Hauses Hauptstraße 53 mit dem bisherigen **Seniorentreff** werden wir ablehnen. Wir brauchen das Gebäude, um städtische Einrichtungen unterzubringen.

Dieselfahrverbot—Ein Reizwort derzeit für alle. Es geht letztlich um den Erhalt der Gesundheit durch Vermeiden von verschmutzter Luft und um das verhindern von Fahrverboten. Eine Messstelle in Bensheim in der Nibelungenstraße liegt über den Grenzwerten. Deshalb hat Bensheim einen Green-City-Plan gefördert bekommen mit **Konzepten für nachhaltige Mobilität**. Im Haushalt 2019 stehen jetzt 42.000,-- Euro zusätzlich zu allen Klimaschutzprojekten für die Umsetzung bereit. Mit welchem konkreten Projekt gestartet wird, muss noch entschieden werden. Daher auch der Sperrvermerk.

Mehr Grün für die Stadt sorgt auch für bessere Luft. Mit Antrag der Koalition sollen 5.000,-- Euro für eine Aktion „**Baum des Jahres**“ bereitgestellt werden. Dies soll für mehr Bäume in Privatgärten sorgen und ist ähnlich wie die Hessentags-Baumaktion von 2014 gedacht.

Weiterhin soll für **Blühstreifen** der Ansatz um 10.000,-Euro auf 25.000,-- Euro erhöht werden. Dies ist auch wichtig, um die Vielzahl von Blütenpflanzen zu erhalten, die die Nahrungsgrundlage für Bienen sind.

Aus der Zukunftswerkstatt „**Innenstadtdialog Bensheim 2030**“ wollen wir Forderungen aus der Bürgerschaft aufgreifen und umsetzen. So sollen der Spielplatz am Wambolter Hof und der Bereich um den Nibelungenbrunnen verbessert werden. Entsprechende Mittel stellt die Koalition mit dem Änderungsantrag bereit.

Ich komme zum Schluss und danke der Verwaltung für die gute Arbeit. Ganz besonders geht der Dank an unseren Kämmerer und seinem Team Finanzen für die Erstellung des Haushalts 2019.

Als Grüne arbeiten wir in der Koalition mit unseren Partnern für Bensheim und hier besonders an den Schwerpunkten Energiewende, Verkehrsvermeidung, Förderung des ÖPNV und Radverkehrs, Natur- und Umweltschutz, sowie das Kümmern ums Gelingen der Integration und der Schaffung von Sozialwohnungen und preisgünstigem Wohnraum, ohne weiter in die Fläche zu wachsen. Wir sehen diese Themen im Haushalt abgebildet. Grün in Bensheim wirkt- wir gestalten die Stadt mit. Wir übernehmen Verantwortung.

Sie konnten es meiner Rede entnehmen, wir werden dem Haushalt zustimmen und bitten um Zustimmung zu unserem Änderungsantrag.